

Modulhandbuch

für das Erweiterungsstudium

Darstellendes Spiel

des Instituts für Pädagogik &
des Instituts für Theater-und Medienwissenschaft
an der FAU Erlangen-Nürnberg

Stand: März 2018

| Inhalt:

1. Modulbeschreibungen

Modul 1	S. 3-5
Modul 2	S. 6-7
Modul 3	S. 8-9
Modul 4	S. 10-11
Modul 5	S. 12-13
Modul 6	S. 14
Modul 7	S. 15-16
Modul 8	S. 17
2. Studienverlaufsplan	S. 18

MODUL 1

Modulbezeichnung	Grundlagen I: Fachwissenschaft <i>Basic module I: Subject knowledge</i>	15 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	WS - SEM 1: Einführung in die Theorie und die Geschichte des Schultheaters (2 SWS) WS - SEM 2: Basisseminar Analyse (2 SWS) WS - SEM 3: Theorie und Historiografie (2 SWS)	
Lehrende	aktuelle Angaben siehe Univis-online-Vorlesungsverzeichnis der Universität (Univis > Phil >Pädagogik>Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel bzw. Theater-und Medienwissenschaft BA)	

Modulverantwortliche/r	André Studt, M.A.	
Inhalt	<p>SEM 1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung der historischen Entwicklung des Schultheaters unter Bezugnahme auf dessen kulturelle, gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen • Analyse unterschiedlicher Legitimationsansätze und Wirkungsbehauptungen theatral-ästhetischer Erziehung und Bildung • Vermittlung und Reflexion bildungstheoretischer Perspektiven auf Schultheater • Analyse von Schultheater im Kontext von Schulkultur und Schulentwicklung <p>SEM 2 und 3: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale theoretische Ansätze und Kategorien der Theaterwissenschaft • Fragestellungen, Methoden und Begriffe der Aufführungsanalyse • Erkenntnisinteressen und Methoden der Theaterhistoriografie • die historische Genese von Theaterformen in sozialen, kulturellen und politischen Kontexten • zentrale Formen und Entwicklungen des Gegenwartstheaters und der Performancekunst • theaterwissenschaftliche relevante Aspekte von fachübergreifenden Theorien des Ästhetischen, der Theatralität, der Performativität und der Medialität 	

Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die historische Entwicklung des Schultheaters kritisch rekapitulieren und deren Logiken und Hintergründe differenzieren • ordnen die verschiedenen Zuschreibenden von Schultheater sowie postulierte Transfereffekte der historischen Entwicklung zu und differenzieren deren Logiken • sind in der Lage, die verschiedenen Wirkungsbehauptungen im Gesamtkontext Schule und Gesellschaft zu verorten und angemessen zu reflektieren • kennen verschiedene bildungstheoretische Perspektiven auf Schultheater und können diese auf ihre praxisbezogenen Konsequenzen hin diskutieren • sind in der Lage, Schultheater im übergeordneten Kontext von Schulentwicklung differenziert einzuordnen und zu hinterfragen • kennen die Vielfalt historisch und kulturell spezifischer Theaterbegriffe und können gegenläufige theoretische Ansätze vergleichend diskutieren • kennen die etablierten Periodisierungen und Epocheneinteilungen der Theatergeschichte und können sie kritisch bewerten • sind in der Lage, theaterhistorisch relevante Text- und Bildquellen auszuwählen und zu interpretieren • können theoretische Konzepte der Aufführungsanalyse anwenden, Erinnerungsprotokolle anfertigen und Analysegesichtspunkte für aufführungsanalytische Essays entwickeln • haben angeleitete Erfahrungen in der gemeinsamen Reflexion von Aufführungen sowie der Erarbeitung, Präsentation und Diskussion von analytischen, theoretischen und historiographischen Ansätzen in der Seminargruppe gemacht
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Einpassung in Musterstudienplan	1. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel
Studien- und Prüfungsleistungen	
Berechnung der Modulnote	
Turnus des Angebots	Jährlich im WS
Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	15 ECTS-Punkte = 300 Stunden, davon 90 Stunden Präsenzzeit
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe in den jeweiligen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen in Univis
------------------------------------	--

Modul 2

Modulbezeichnung	Grundlagen II: Fachpraxis 1-4 <i>Basic module II: Professional practice 1-4</i>	5 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	WS - SEM 1: FP 1: Körper (2 SWS) Anwesenheitspflicht WS - SEM 2: FP 2: Rolle (2 SWS) Anwesenheitspflicht WS - SEM 3: FP 4: Stimme (1 SWS) Anwesenheitspflicht SoSe-SEM 4: FP 4: Spezielle Theaterformen (5 SWS) Anwesenheitspflicht	
Lehrende	aktuelle Angaben siehe Univis-online-Vorlesungsverzeichnis der Universität (Univis > Phil >Pädagogik>Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel)	

Modulverantwortliche/r	StDin Sabine Köstler-Kilian
Inhalt	SEM 1-3: Fachpraxis 1-3: Vermittlung und Anwendung der Grundlagen von <ul style="list-style-type: none"> • Körperlichkeit-Bewegung-Spieler-Mitspieler • Rolle-Figur-Darstellungsformen • Stimme-Sprechen-Text SEM 4: Fachpraxis 4: <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen spezieller performativer Theaterformen in Theorie und Praxis • Konzeption und Durchführung einer Performance im öffentlichen Raum
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kompetenzen in den Grundlagen theatraler Arbeit • sind in der Lage, eigenständig Warm-ups und Übungen selbsttätig zu planen, anzuleiten und zu beurteilen • kennen verschiedene performative Theaterformen und sind in der Lage, diese auch in der Praxis umzusetzen • können eine Performance planen und durchführen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel

Studien- und Prüfungsleistungen	
Berechnung der Modulnote	
Turnus des Angebots	SEM 1-3: Jährlich im WS SEM 4 : Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	5 ECTS-Punkte = 150 Stunden, davon 150 Stunden Präsenzzeit
Dauer des Moduls	2 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe in den jeweiligen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen in Univis

MODUL 3

Modulbezeichnung	Grundlagen III: Fachdidaktik <i>Basic module III: Teaching methodology</i>	10 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	WS - SEM 1: Fachdidaktik 1: Theater- unterricht(2 SWS) SoSe-SEM 2: Fachdidaktik 2: Rezeption (2 SWS)	
Lehrende	aktuelle Angaben siehe Univis-online- Vorlesungsverzeichnis der Universität (Univis > Phil >Pädagogik>Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel)	

Modulverantwortliche/r	StDin Sabine Köstler-Kilian
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische und fachliche Grundlagen der Theaterdidaktik • Grundlagen der Planung, Segmentierung und Sequenzierung von Stunden und Unterrichtseinheiten bzw. Projektplanung • Reflexion des Selbstverständnisses der Theaterlehrkraft und des Unterrichtsgegenstandes <i>Theater</i> im Bildungskontext • Allgemeindidaktische Grundlagen von Vermittlung von Unterricht • Analyse und Rezeption von Schultheateraufführungen im Rahmen eines (Schultheater)Festivals • Analyse und Reflexion der Besprechungskultur von Schultheateraufführungen • Einblick in die Vielfalt der Schultheaterlandschaft
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, Unterrichtseinheiten anhand wissenschaftlicher didaktischer Perspektiven zu planen und zu konzipieren • können Feedbackformen reflektiert anwenden • können Rezeptionshaltungen beschreiben, diskutieren und kritisch anhand aufgestellter Kriterien überprüfen • können den Unterrichtsgegenstand Theater und ihr Selbstverständnis als Lehrende einschätzen und angemessen einstufen • kennen verschiedene Formen der Leistungsmessung und können diese hinsichtlich einer praktischen Anwendung auf ihre Möglichkeiten und Grenzen hin bewerten • sind in der Lage, kompetenzorientierte Aufgabenstellungen zu entwickeln und zu überprüfen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Einpassung in Musterstudienplan	1. und 2. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel

Studien- und Prüfungsleistungen	
Berechnung der Modulnote	
Turnus des Angebots	SEM 1: Jährlich im WS SEM 2: Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit
Dauer des Moduls	2 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe in den jeweiligen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen in Univis

MODUL 4

Modulbezeichnung	Vertiefung I: Fachwissenschaft <i>Specialisation I: Academic specialisation</i>	10 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	SoSe -SEM 1: Performativität und Bildung (2 SWS) WS - SEM 2: Ästhetik, Medialität, Materialität: Theorien ästhetischer Praktiken und Artikulationsformen (2 SWS)	
Lehrende	Lehrkörper des Instituts für Pädagogik Erlangen; aktuelle Angaben siehe online-Vorlesungsverzeichnis der Universität	

Modulverantwortliche/r	PD Dr. Leopold Klepacki
Inhalt	<p>SEM 1:</p> <p>Auf Grundlage einer differenzierten theoretisch-systematischen Auseinandersetzung mit dem Performativitätsbegriff und einer Erarbeitung einer performativitätstheoretischen Analyseperspektive werden Schule und Unterricht als spezifisch konfigurierte kulturelle und soziale Wirklichkeiten kasuistisch untersucht. Zu diesem Zweck wird an konkreten Beispielen danach gefragt, wie schulisch-unterrichtliche Wirklichkeiten durch spezifische körperliche Handlungsvollzüge hergestellt werden und wie durch diese Praktiken Lehrer, Schüler und Unterrichtsgegenstände überhaupt erst als solche „erzeugt“ und in ein charakteristisches relationales Beziehungsgefüge zueinander gebracht werden. Darauf aufbauend werden in diesen Wirklichkeiten Bildungspotentiale identifiziert, die aus der situativen Ereignishaftigkeit von schulischem Unterricht resultieren.</p> <p>SEM 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung ästhetik-, medialitäts- und materialitätstheoretischen Grundlagenwissens • Analyse der bildungstheoretischen und pädagogischen Bedeutung ästhetischer und künstebezogener Prozesse und Praktiken • Vertiefende bildungstheoretische Strukturanalysen ästhetischer Artikulationsformen anhand ausgewählter Beispiele

Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können theoriefundiert die Praxis schulischen Unterrichts hinsichtlich ihres wirklichkeitskonstituierenden Charakters systematisch analysieren • sind in der Lage, aus einer performativitätstheoretischen Perspektive heraus das Handeln von Lehrer*innen und Schüler*innen als spezifische kulturell-soziale Praktiken zu beschreiben • sind in der Lage, mittels kasuistischer Fallanalysen Bildungspotentiale in unterrichtlichen Situationen zu rekonstruieren • erwerben Kompetenzen darin, über Schultheateraufführungen sachgemäß reflektieren und kommunizieren zu können • sind in der Lage, die Bedeutung von Kultur, Ästhetik- und Kunsttheorien so- wie von Theorien der Medialität und Materialität im Hinblick auf bildungs- und erziehungstheoretische Fragen differenzierend einzuschätzen • können unterschiedliche ästhetische Artikulationsformen anhand geeigneter Kriterien identifizieren, theoretisch differenzieren und bildungs- und erziehungstheoretisch reflektieren • sind in der Lage, mit einschlägigen kulturpädagogischen Quellen und Datenbanken kompetent und fundiert umzugehen mit diesen wissenschaftlich arbeiten
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Einpassung in Musterstudienplan	2. und 3. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel
Studien- und Prüfungsleistungen	
Berechnung der Modulnote	
Turnus des Angebots	SEM 1: Jährlich im SoSe SEM 2: Jährlich im WS
Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit
Dauer des Moduls	2 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe in den jeweiligen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen in Univis

MODUL 5

Modulbezeichnung	Vertiefung II: Fachpraxis 5-7 <i>Specialisation II: Professional practice 5-7</i>	5 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	WS - SEM 1: FP 5: Umsetzung einer Spielvorlage (4 SWS) Anwesenheitspflicht WS - SEM 2: FP 6: Licht und Technik (1 SWS) Anwesenheitspflicht WS - SEM 3: FP 7: Praktikum Anwesenheitspflicht WS - SEM 4: Praxisreflexion (1 SWS) Anwesenheitspflicht	
Lehrende	aktuelle Angaben siehe Univis-online-Vorlesungsverzeichnis der Universität (Univis > Phil >Pädagogik>Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel)	

Modulverantwortliche/r	StDin Sabine Köstler-Kilian
Inhalt	SEM 1: <ul style="list-style-type: none"> • Themen bzw. Stückfindung • Rollenverteilung • Szenenauswahl und Gestaltung • Dramaturgie • Konzeption und Inszenierung SEM 2: <ul style="list-style-type: none"> • Ausstattungsmöglichkeiten bzgl. Licht und Technik an Schulen • Möglichkeiten von Lichteinstellungen und Atmosphären • Sicherheitsvorkehrungen SEM 3: <ul style="list-style-type: none"> • Praktikum von mind. 4 Wochen Dauer bzw. semesterbegleitend bei einer Theatergruppe an einer Schule SEM 4: <ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Reflexion von Unterrichtseinheiten bzw. Unterrichtssequenzen bzw. theatralen Projekten
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • planen, konzipieren und entwickeln den gegliederten Prozess von der Themenfindung bzw. Stückauswahl bis hin zur Realisation auf der Bühne • erwerben Kompetenzen im Umgang mit konzeptioneller, dramaturgischer und inszenatorischer Arbeit • kennen Grundlagen in Umgang mit Licht und Technik • arbeiten exemplarisch verschiedene Lichteinstellungen aus

Voraussetzungen für die Teilnahme	
Einpassung in Musterstudienplan	3. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel
Studien- und Prüfungsleistungen	Didaktisch-methodische Reflexion (schriftlich) über das Praktikum im Umfang von 5-7 Seiten
Berechnung der Modulnote	100% didaktisch-methodische Reflexion
Turnus des Angebots	Jährlich im WS
Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	5 ECTS-Punkte = 150 Stunden, davon 90 Stunden Präsenzzeit
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe in den jeweiligen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen in Univis

MODUL 6

Modulbezeichnung	Projektseminar <i>Project seminar</i>	5 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	SoSe - SEM: Fachpraxis 8: Angeleitetes Projekt (6 SWS) Anwesenheitspflicht	
Lehrende	aktuelle Angaben siehe Univis-online-Vorlesungsverzeichnis der Universität (Univis > Phil >Pädagogik>Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel)	

Modulverantwortliche/r	StDin Sabine Köstler-Kilian
Inhalt	Auswahl, Konzeption, Realisation und Präsentation eines theatralen, performativen, medialen Projekts
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln, konzipieren, planen und gestalten eine Projektidee • hinterfragen den gewählten theatralen oder performativen Ansatz • diskutieren, kommunizieren und reflektieren die Projektidee • beurteilen den Handlungsvollzug und das Feedback
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Einpassung in Musterstudienplan	4. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel
Studien- und Prüfungsleistungen	
Berechnung der Modulnote	
Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	5 ECTS-Punkte = 150 Stunden, davon 90 Stunden Präsenzzeit
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe in den jeweiligen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen in Univis

MODUL 7

Modulbezeichnung	Examenskurse <i>State Examination courses</i>	10 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	SoSe - SEM 1: Pädagogik des Spiels (2 SWS) SoSe - SEM 2: Theatertheorie (2 SWS) Die Qualifikationsziele können nur über eine regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erreicht werden.	
Lehrende	aktuelle Angaben siehe Univis-online-Vorlesungsverzeichnis der Universität (Univis > Phil >Pädagogik>Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel)	

Modulverantwortliche/r	PD Dr. Leopold Klepacki
Inhalt	SEM 1: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf das Staatsexamen im Bereich „Pädagogik des Spiels“ • Grundlegende Positionen zu Ästhetischer Bildung, Bildungstheorien, Fachdidaktik mit Blick auf das Schultheater SEM 2: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf das Staatsexamen im Bereich „Theatertheorie“ • Grundlegende theatertheoretische Positionen mit Blick auf das Schultheater
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, examensrelevante Theorien zu erörtern, kritisch zu reflektieren und im Hinblick auf examensrelevante Fragestellungen diskursiv aufeinander zu beziehen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Einpassung in Musterstudienplan	4. Fachsemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel
Studien- und Prüfungsleistungen	
Berechnung der Modulnote	
Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
Wiederholung der Prüfungen	

	Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzzeit
	Dauer des Moduls	1 Semester
	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
	Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe in den jeweiligen Ankündigungen der Lehrveranstaltungen in Univis

MODUL 8

Modulbezeichnung	Eigenprojekt <i>Theatrical or performative project</i>	10 ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	WS - Konzeption, Realisation, Präsentation, Verteidigung eines eigenständigen Projektes	
Lehrende		

Modulverantwortliche/r	StDin Köstler-Kilian
Inhalt	Eine fachpraktische Aufgabenstellung, die an die Einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung im <i>Darstellenden Spiel</i> (gemäß des KMK-Beschlusses vom 16.11. 2006) angelehnt ist.
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können eine fachpraktische Aufgabe gemäß der Richtlinien der Einheitlichen Prüfungsanforderungen für die Abiturprüfung im Darstellende Spiel (KMK-Beschluss von 2006) bewältigen und die jeweiligen ausgewiesenen Kompetenzen zeigen • können die Präsentation angemessen kommunizieren, reflektieren und argumentativ stützen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das ordnungsgemäße Studium von 4 Semestern DS
Einpassung in Musterstudienplan	Im Prüfungssemester
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsstudium Darstellendes Spiel
Studien- und Prüfungsleistungen	
Berechnung der Modulnote	
Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
Wiederholung der Prüfungen	
Arbeitsaufwand	10 ECTS-Punkte = 300 Stunden
Dauer des Moduls	max. 6 Wochen
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Vorbereitende Literatur	Bekanntgabe mit der Aufgabenstellung

2. Studienverlaufsplan

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten					Art und Umfang der Prüfung / Studienleistung
		V	Ü	P	S		1.	2.	3.	4.	Prüfungsemester	
Modul 1 Grundlagen I Fachwissenschaft	Einführung in die Theorie und Geschichte des Schultheaters				2	15	5					
	Theorie und Historiographie*				2		5					
	Basisseminar Analyse*				2		5					
Modul 2 Grundlagen II Fachpraxis 1-4	FP 1: Körper				2	5	1					
	FP 2: Rolle				2		1					
	FP 3: Stimme				1		0,5					
	FP 4: Spezielle Theaterformen				5			2,5				
Modul 3 Grundlagen III Fachdidaktik	Fachdidaktik 1: Theaterunterricht				2	10	5					
	Fachdidaktik 2: Rezeption				2			5				
Modul 4 Vertiefung I Fachwissenschaft	Performativität und Bildung				2	10		5				
	Ästhetik, Medialität, Materialität: Theorien ästhetischer Praktiken und Artikulationsformen				2				5			
Modul 5 Vertiefung II Fachpraxis 5-7	FP 5: Umsetzung einer Spielvorlage				4	5			2			Eine didaktisch-methodische Reflexion (schriftlich) über das Praktikum im Umfang von 5-7 Seiten.
	FP 6: Licht und Technik				1				0,5			
	FP 7: Praktikum								1,5			
	Praxisreflexion				1				1			
Modul 6 Fachpraxis 8: Projektseminar	Angeleitetes Projekt				6	5				5		
Modul 7 Examenskurse	Pädagogik des Spiels				2	10				5		
	Theatertheorie*				2					5		
Modul 8: Eigenprojekt	Konzeption, Realisation, Präsentation, Verteidigung eines eigenständigen Projektes					10					10	
					40	70	22,5	12,5	10	15	10	

